

Beschluss (gegen die Stimmen von FDP - BAYERNPARTEI, ÖDP/FW und AfD):

1. Das Direktorium wird beauftragt, dem Stadtrat im Juli 2021 einen Vorschlag für den finalen Aufgabenumgriff des Referats für Klima- und Umweltschutz vorzulegen und einen Ausblick auf die Umsetzungsphase zu geben.
2. Gegenstand dieses Umsetzungskonzepts ist auch eine Beurteilung und ggf. ein Vorschlag, ob und wie der Bereich Tierschutz im Referat für Klima- und Umweltschutz angesiedelt werden kann.
3. Mit Wirkung zum 01.01.2021 werden folgende Änderungen beschlossen:

3.1 In § 7 Abs. 1 Nr. 12 der Geschäftsordnung des Stadtrats wird der „Umweltausschuss“ in „Ausschuss für Klima- und Umweltschutz“ umbenannt und erhält die Zuständigkeit für die „Angelegenheiten des Klima- und Umweltschutzes“.

Die bisherigen Mitglieder sowie stellvertretenden Mitglieder des Umweltausschusses werden Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder des neuen Ausschusses für Klima- und Umweltschutz.

3.2 Die Vollversammlung des Stadtrats bestellt Herrn Stadtrat Sebastian Schall zum Korreferenten und Frau Stadträtin Alexandra Gaßmann als stellvertretende Korreferentin des Referats für Klima- und Umweltschutz.

Das bisherige Korreferatsgebiet des Referats für Gesundheit und Umwelt bleibt als Korreferatsgebiet des Gesundheitsreferats erhalten.

3.3 Die bestehenden Verwaltungsbeiratsgebiete werden unter Beibehaltung der Besetzungen auf die beiden neuen Referate aufgeteilt.

3.4 Die Besetzung und Geschäftsführung folgender Stadtratsgremien werden angepasst:

- In der Energiekommission wird die/der Leiter*in des Referats für Klima- und Umweltschutz ein stimmberechtigtes Mitglied, die Geschäftsführung übernimmt das Referat für Klima- und Umweltschutz.
- In die Spielraumkommission wird eine Vertretung des Referates für Klima- und Umweltschutz entsandt.
- In der Jury „Münchner Gesundheits- und Pflegepreis“ wird die Gesundheitsreferentin Mitglied, die Geschäftsführung übernimmt das Gesundheitsreferat.
- In der Jury „Münchner Umweltpreis“ wird die/der Referent*in für Klima- und Umweltschutz Mitglied, die Geschäftsführung übernimmt das Referat für Klima- und Umweltschutz.
- Im Arbeitsausschuss für Kommunale Kinder- und Jugendplanung wird eine Vertretung des Gesundheitsreferats beratendes Mitglied.
- Den Vorsitz im Gesundheitsbeirat übernimmt die Gesundheitsreferentin.

3.5 Die Geschäftsverteilung wird angepasst :

8

Gesundheitsreferat

Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsschutz

Beteiligungsmanagement

- Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke
gemeinnützige GmbH

- München Klinik gGmbH

(nachrichtlich: ab dem Wechsel von der Stadtkämmerei zum
Gesundheitsreferat)

Abwicklung ehemaliger Krankenhausbereich

Städtische Friedhöfe München (Regiebetrieb)

Städtische Bestattung (Regiebetrieb)

15

Referat für Klima- und Umweltschutz

Umweltvorsorge

Umweltschutz

Das Direktorium wird beauftragt, die formellen Änderungen in der Geschäftsverteilung zu vollziehen.

4. Personal- und Organisationskompetenzen werden auf das Gesundheitsreferat und das Referat für Klima- und Umweltschutz als Fachreferate im Umfang des Grundlagenmodells nach den Beschlüssen der Vollversammlung des Stadtrates vom 18. März 1998 (stadtweite Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells) und vom 15.12.1999 (Übertragung der Personal- und Organisationskompetenzen auf die Fachbereiche; stadtweites Delegations- und Steuerungsmodell in Personal- und Organisationsangelegenheiten) übertragen.
5. Das Direktorium rechnet mit ca. 350 VZÄ für das neue Referat für Klima- und Umweltschutz. Das Kommunalreferat wird mit den betroffenen Referaten dazu im Januar ein Standortkonzept abstimmen.
6. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird mit der Personaltransition als eine personalvertretungsrechtlich selbstständige Dienststelle gebildet (Art. 6 Abs. 5 Satz 3 i. V. m. Abs. 3 BayPVG).
7. Der Stadtratsantrag „Erweiterung und Benennung des Referats für Umwelt- und Klimaschutz um den Aufgabenbereich Tierschutz als „Referat für Umwelt-, Klima und Tierschutz“, Antrag Nr. 20-26 / A 00486 der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.10.2020 bleibt bis zur Vorlage des Umsetzungskonzepts aufgegriffen. Die Frist zur Bearbeitung des Antrags wird verlängert bis 31.07.2021.
8. Der Stadtratsantrag „Entwicklungsziele für Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen, München leistet seinen Beitrag – Kompetenzen an der Stadtspitze bündeln, Nr. 14-20 / A 06223 der SPD-Fraktion vom 20.11.2019 bleibt aufgegriffen. Die Frist zur Bearbeitung des Antrags wird verlängert bis

31.07.2021.

9. Der Stadtratsantrag „Klimaschutz - jetzt gilt's! 2. Klimaschutz zur Sache der Stadtspitze machen“, Nr. 14-20 / A 06549 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 17.01.2020 bleibt aufgegriffen. Die Frist zur Bearbeitung des Antrags wird verlängert bis 31.07.2021.

10. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.